

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

10. Jg. Nr. 42/2016

ERSTER ADVENT

27.11.2016

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 27.11. ERSTER ADVENT

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Speicher

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll mit Segnung des Adventskranzes als Jahrgedächtnis für Frau Maria Umbscheiden und zu Ehren des hl. Josef

14.30 Uhr Adventlicher Seniorennachmittag im Gemeindehaus in Auw

18.00 Uhr Sonntagsmesse in der Abteikirche von Himmerod

Montag 28.11. Vom Wochentag im Advent

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren des Hl. Judas Thaddäus

Dienstag 29.11. Vom Wochentag im Advent

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die am 11. November im Alter von 88 Jahren verstorbene Sr. M. Alinde

Mittwoch 30.11. Hl. Apostel Andreas

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle nach Meinung

11.00 Uhr Konveniat der älteren Priester der Südwesteifel in Niederweis

(Pfarrei Alsdorf) - 80. Geburtstag von Pfarrer i. R. Walter Bongartz (Schankweilerklause)

Donnerstag 01.12. Vom Wochentag im Advent

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle für verstorbene Sr. M. Caroline

Freitag 02.12. Vom Wochentag - Hl. Luzius, Bischof von Chur

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Samstag 03.12. Hl. Franz Xaver SJ

In der Schwesternkapelle von Auw keine hl. Messe

Sonntag 04.12. ZWEITER ADVENT - Hl. Barbara (Barbarazweige)

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Burger-Gasper (Rittersdorf)

18.00 Uhr Sonntagsmesse in der Abteikirche von Himmerod

GEBURTSTAG. Am 28. November kann Frau Angela Bichler in Auw den 91. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

STERBEFALL. Am 17. November 2016 ist Sr. M. Caroline im Alter von 94 Jahren in die Ewigkeit heimgerufen worden. Sie war lange Jahre Oberin im Schwesternhaus St. Elisabeth in Auw an der Kyll. R. i. P.

WIR SAGEN EUCH AN DEN LIEBEN ADVENT - SEHET, DIE ZWEITE KERZE BRENNT! SO NEHMET EUCH EINS UM DAS ANDERE AN, WIE AUCH DER HERR AN UNS GETAN. FREUT EUCH, IHR CHRISTEN, FREUET EUCH SEHR. SCHON IST NAHE DER HERR! (Gotteslob, Nr. 223).

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail heinz@uni-trier.de

AUWER JAHRESCHRONIK VON ADVENT 2015 BIS ADVENT 2016 (Teil 2)

12. Juni. Bei der Dorfkirmes in Balesfeld (Pfarrei Burbach) halte ich das Kirmeshochamt zu Ehren des hl. Antonius von Padua, des Kapellenpatrons (Fest am 13. Juni).

13. Juni. Pastor Edwin Prim feiert in Schleidweiler seinen 60. Geburtstag. Unter den vielen Gratulanten sind auch Weihbischof Jörg Peters und Generalvikar Georg Bätzing, der damals wahrscheinlich schon wusste, dass er Bischof von Limburg werden würde. Er hat aber nichts verraten.

14. Juni. In der Pfarrei Auw an der Kyll ist heute „Ewig Gebet“. Ich halte das Hochamt, Diakon Otten den Schluss.

15. Juni. Das Seelsorger-Team der Pfarreiengemeinschaft Kyllburg trifft sich zur Pastoralkonferenz in der Abtei Himmerod.

17. Juni. Pfarrer Stephan Gerber, der neue Pastor in Speicher, besucht mich in meiner Wohnung in Auw. Wir trinken zusammen Kaffee und haben ein gutes Gespräch.

28. Juni. Der älteste Bürger von Auw, Herr Hermann Krütten, kann heute seinen 90. Geburtstag begehen.

5. Juli. In der Pfarrkirche halte ich den Schlussgottesdienst am Tag des „Ewigen Gebets“ in dieser Pfarrei.

6. Juli. In St. Wendel/Saarland halte ich auf Einladung des dortigen Pfarrers einen Vortrag über den hl. Martin und seine Beziehungen zu Trier im Martinsjahr 2016.

14. Juli. Im Kreismuseum in Bitburg nehme ich an der Redaktionssitzung des Heimatkalenders für den Eifelkreis Bitburg-Prüm teil. Wir beraten den Inhalt der kommenden Ausgabe 2017.

17. Juli. In Burbach halte ich das Kirmes-Hochamt. Die hl. Margarete (20. Juli) ist Kirchenpatronin.

22. Juli. Erstmals wird in den Kirchen der Gedenktag der hl. Maria Magdalena als Fest begangen. Papst Franziskus hat die Rangerhöhung verfügt und durch die Ehrung der „Apostelin der Apostel“ auch alle Frauen in der Kirche ehren wollen.

25. Juli. In Trier nehme ich zu Beginn der Sommerakademie des Deutschen Liturgischen Instituts teil an der Verleihung des Balthasar-Fischer-Preises. Ausgezeichnet wird mit dem alle zwei Jahre vergebenen Preis der Nachwuchs-Wissenschaftler in Liturgiewissenschaft, Dr. Stephan Wahle (Freiburg).

2. August. Sr. M. Irmine, aus Auw stammend, Borromäerin in Wallerfangen/Saar, ist zu Besuch im Schwesternhaus St. Elisabeth in Auw an der Kyll.

8. August. Beim Pilgeramt in der Frohnert-Kapelle bei Oberkail singen wir das Lied „Wie unsre Väter flehten zu dir, o Trösterin“. Ich erkläre den Pilgerinnen und Pilgern die Herkunft des Liedes aus der Luxemburger Muttergottesoktav.

21. August. Krautwischtag in Auw, der traditionelle Wallfahrtstag zur Muttergottes von Auw. An der Prozession mit dem Gnadenbild durch den Ort nehme ich an der Seite von Pfarrer Gerber und Diakon Otten teil. Im Festamt segne ich das Augenwasser und die Kräutersträuße.

18. September. In Speicher findet das festliche Dankamt anlässlich des Goldenen Priesterjubiläums von Pfarrer i. R. Werner Becker (aus Speicher) und des Silbernen Priesterjubiläums von Pfarrer Stephan Gerber statt mit Empfang im Pfarrheim.

27. September. Besuch einer Reporterin des „Trierischen Volksfreund“ in meiner Wohnung in Auw. Die Trierer Zeitung bringt in ihrer Wochenendausgabe vom 1./2. Oktober (Stadt- und Eifelausgabe) einen umfangreichen Artikel anlässlich meines 75. Geburtstags am 3. Oktober.

1. Oktober. Anlässlich der Vollendung meines 75. Lebensjahres hat mich Bischof Dr. Stephan Ackermann von meinem Dienst als Subsidiar in der Pfarreiengemeinschaft Kyllburg mit Dank entpflichtet. Im Pfarrbrief „Kyllburger Waldeifel“ verabschiedete ich mich von den Menschen in den Pfarreien Badem, Burbach, Gindorf, Gransdorf, Kyllburg, Malberg, Neidenbach, Oberkail, Orsfeld und Seinsfeld, in denen ich fast 10 Jahre lang tätig war.

3. Oktober. Zu meinem 75. Geburtstag erhalte ich aus Nah und Fern, von Bischof und Landrat und vielen lieben Verwandten und Bekannten, Kollegen und Schülern herzliche Glückwünsche und Geschenke, für die ich auch hier danke.

6. Oktober. Der erste leichte Nachtfrost dieses Jahres in Auw.

14./15. Oktober. Im Liturgischen Institut in Trier veranstalten meine ehemaligen Studenten, die unter meiner Begleitung den Doktorgrad in Theologie erworben haben, mir zu Ehren eine Schüler-Akademie. Organisiert wurde die Veranstaltung mit wissenschaftlichen Vorträgen und einem gemeinsamen Abendessen von meinen Doktor-Söhnen Prof. Dr. Jürgen Bärsch (Eichstätt) und Prof. Dr. Bernhard Schneider (Trier). Auch einige Kollegen von der Theologischen Fakultät Trier und aus dem Liturgischen Institut Trier nahmen teil. Über die besondere Ehrung durch eine „Schüler-Akademie“ und das Wiedersehen mit meinen Schülern habe ich mich sehr gefreut. 11 Doktoranden und ein Lizentiandus haben unter meiner Begleitung ihren akademischen Grad erworben. Ich habe auch eine Doktor-Tochter: Frau Dr. Maria Kohle, Studienrätin in Dortmund. Unter meinen Dr.-Söhnen ist ein evangelischer Pfarrer aus USA sowie ein Japaner und ein Afrikaner.

15. Oktober. Im Rahmen eines Festakts im Deutschen Liturgischen Instituts in Trier hat Bischof Dr. Stephan Ackermann, der Erste Vorsitzende des Instituts, mir den Ehrenring des Deutschen Liturgischen Instituts überreicht. Die Auszeichnung wurde in den fast 70 Jahren des Bestehens des DLI nur 10 Mal vergeben. Die Presse (TV und Paulinus) berichtete über den Festakt.

28. Oktober. Seniorennachmittag der Verbandsgemeinde Speicher im Gemeindehaus in Herforst, zu dem Verbandsbürgermeister Manfred Rodens eingeladen hatte.

30. Oktober. In Hosten halte ich das Hochamt und segne anschließend die Gräber auf dem dortigen Friedhof.

31. Oktober. In Trier verabschieden wir den langjährigen Leiter des Deutschen Liturgischen Instituts, Prälat Dr. Eberhard Amon, in den Ruhestand.

1. November. Allerheiligen. Das Hochamt vom Fest halte ich in der Pfarr- und Wallfahrtskirche von Auw. Auf dem dortigen Friedhof ist anschließend die Gräbersegnung. Am Nachmittag bin ich in Röhl. Nach der Festmesse findet zunächst die Gefallenenehrung am Ehrenmal auf dem Friedhof statt. Ortsbürgermeister Matthias Gehentges, die Freiwillige Feuerwehr und der Musikverein wirken mit. Anschließend ist die Gräbersegnung auf dem Röhler Friedhof.

4. November. Im Liturgischen Institut in Trier nehme ich an der Redaktionssitzung des „Liturgischen Jahrbuchs“ teil. Die international bekannte Zeitschrift (Vierteljahreshefte) wird seit 1951 vom Deutschen Liturgischen Institut herausgegeben. Als Hauptschriftleiter habe ich das „Liturgische Jahrbuch“ fast 20 Jahre lang betreut. Mein Nachfolger in dieser Funktion ist Prof. Dr. Jürgen Bärsch (Eichstätt) aus dem Bistum Essen, einer meiner Schüler.

7. November. Im Robert-Schuman-Haus in Trier wird der neue Leiter des Deutschen Liturgischen Instituts, Dr. Marius Linnenborn aus Essen, begrüßt und in sein Amt eingeführt.

11./12. November. Am Martinstag sind die Martins-Züge in Preist und Hosten, in Auw am 12. November abends um 18.30 Uhr.

13. November. In Beilingen nehme ich teil an der Vorstellung des neuen Heimatkalenders. Ich habe darin einen Aufsatz mit Erinnerungen von Prof. Balthasar Fischer an Alt-Bitburg veröffentlicht.

25. November. In Trier bin ich Teilnehmer eines Studententages der „Caspar-Olevian-Gesellschaft e. V.“.